

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Ägypten



Projekttitel	Stärkung des Messwesens in Ägypten zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und des Exportpotentials von Unternehmen
BMZ-Projektnummer	2019.2001.6
Sektor-/CRS-Code	33110 – Handelspolitik und Verwaltung
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	National Institute of Standards (NIS)
Umsetzungspartner	National Institute of Standards (NIS)
Projektvolumen	1,0 Mio. EUR
Projektlaufzeit	01.05.2022 – 31.08.2025
Evaluierungszeitraum	05.2022 – 04.2025

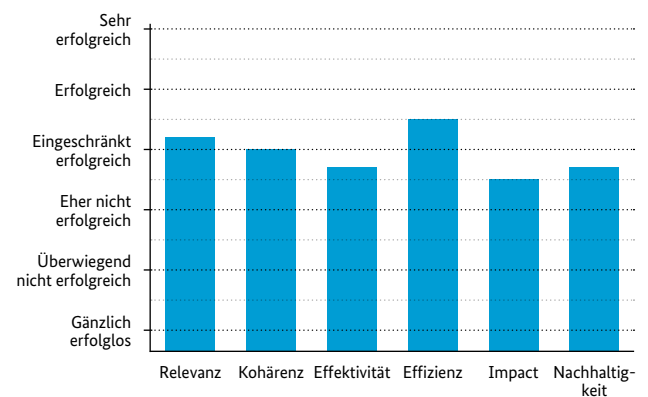
Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

Das *National Institute of Standards* (NIS) sollte befähigt werden, zusätzliche messtechnische Dienstleistungen für die Lebensmittelverarbeitung bedarfsorientiert anzubieten. Die Entwicklung der chemischen Metrologie sowie die Vernetzung mit QI-Institutionen und Kunden aus der Lebensmittelverarbeitung waren dabei relevant für neue Dienstleistungen und die Stärkung der Wettbewerbs- und Exportfähigkeit des ägyptischen Lebensmittelsektors, insbesondere von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Wichtige Ergebnisse

- Für das erste bilaterale Vorhaben der PTB mit Ägypten wählten Projektteam und Partner ein handelsrelevantes Arbeitsfeld der Metrologie aus.
- Das Vorhaben bewirkte nur in begrenztem Maße eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots von NIS, war jedoch hinsichtlich der Vernetzung von QI-Dienstleistern und Kunden für eine bedarfsorientierte Entwicklung erfolgreich.
- Die angestrebten Ziele waren im gegebenen Zeitrahmen zu ambitioniert, so dass die drei Modulzielindikatoren noch nicht erfüllt werden konnten und die Output-Indikatoren nur in begrenztem Maße. Die Gerätebeschaffung wurde als wichtigster Beitrag wahrgenommen.
- Die Mittel wurden weitgehend effizient eingesetzt.

Gesamtbewertung: Eingeschränkt erfolgreich (3,1)



Schlussfolgerungen

- In einer nächsten Projektphase sollte NIS weiter in der Produktion und dem Anbieten von zertifizierten Referenzmaterialien für die Mykotoxinanalyse in Lebensmitteln unterstützt werden, da deren Exportrelevanz allgemein bestätigt wurde.
- Bei der Auswahl der zu entwickelnden Dienstleistungen müssen die Partnerkapazitäten, Nachfrage und Entwicklungsdauer abgewogen werden, z. B. durch eine Machbarkeitsstudie des Projekts, auch um die Ergebnisse nachhaltig zu sichern.
- Die Beteiligung des Privatsektors bleibt eine Herausforderung für die Folgephase; konkrete Anreize und ein Mehrwert für beteiligte Akteure müssen klarer definiert werden.